

Apostel Otten leitet Festgottesdienst in Baesweiler

Den Segen zu ihrem 50jährigen Ehejubiläum erhielten die Glaubensgeschwister Irene und Peter Haselier am Sonntag, den 2. September 2018 aus der Hand von Apostel Franz-Wilhelm Otten. Zum Festgottesdienst in Baesweiler war auch die Gemeinde Merkstein eingeladen.

"Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen.“ (Johannes 17,15) Dieses Bibelwort aus dem hohepriesterlichen Gebet nutzte Apostel Otten als Grundlage für den Gottesdienst. Den Anwesenden erläuterte er, das man aus den Bitten Jesu seine Liebe erkennen könne. Er habe diese nicht auf seine Jünger beschränkt, sondern auf alle, die durch deren Wort Glauben an ihn finden würden. Der Hinweis auf die Bewahrung vor dem Bösen sei wesentlich. Es sei Jesu bewusst gewesen, dass die Seinen in der Welt bleiben mussten, sie hätten ja den Auftrag erhalten, das Evangelium zu verkündigen. Weiter führte er aus, dass die Bitten im hohepriesterlichen Gebet Gott wohlgefällig seien. Für das aktuelle Gebetsleben riet er: „Gott muss in der Mitte stehen.“ Der Dienstleiter führte auch aus, dass Gott Grenzen für Prüfungen setze, die man durchlebe. Er sei barmherzig und sein Geist lehre die Wahrheit und gebe die Ausrichtung, um das Evangelium Christi zu geben.

Segen zum Ehejubiläum

Im Rahmen des Gottesdienstes spendete Apostel Franz-Wilhelm Otten Peter und Irene Haselier den Segen zur Goldenen Hochzeit. Für den weiteren Glaubens- und Lebensweg gab er Ihnen Psalm 86,15 an die Hand: "Du aber, Herr, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue."

2. September 2018

Text: WDO

Fotos: Jürgen Milkereit











KAWAI







